



Wieso benötige ich eine Wurzelkanalbehandlung?

In den häufigsten Fällen entzündet sich ein Zahn durch Kariesbakterien, aber auch Unfälle, zahnärztliche oder kieferorthopädische Behandlungen können die Ursache sein. Die Wurzelkanalbehandlung stellt den letzten Versuch dar, den entzündeten Zahn zu erhalten. Da das Kanalsystem eines Zahnes oftmals sehr grazil und mit vielen Krümmungen versehen ist, gab es früher keine Behandlungsmöglichkeit, so dass der Zahn entfernt werden musste. Heutzutage können derartige Infektionen an den Zähnen mit Hilfe einer Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) behoben werden.

Wie wird die Behandlung durchgeführt?

Zu Beginn eröffnet Ihr Endodontiespezialist den infizierten Zahn und stellt die grazilen Wurzelkanäleingänge unter dem Mikroskop dar. Zur Reinigung wird das Wurzelkanalsystem zunächst mechanisch aufbereitet. Früher wurden dazu starre Handinstrumente aus Stahl verwendet, die in die Kanäle eingeführt wurden. Heutzutage werden stattdessen flexible, jedoch kostenintensive Nickel-Titan-Instrumente zur maschinellen Aufbereitung verwendet. Da diese Instrumente sehr leicht brechen, achten wir darauf, dass ausschließlich fabrikneue Instrumente verwendet werden, die nach Ihrer Behandlung nicht mehr weiterverwendet werden. Sehr wichtig ist das häufige ultraschallaktivierte Spülen der Wurzelkanäle, um Gewebereste und Wurzelkanalmaterial auch aus den feinsten Verzweigungen zu entfernen. Wir ergänzen diese Reinigungen durch Techniken wie Laser- und Ozontherapie am Ende der Wurzelkanalbehandlung. Mit diesen Methoden versuchen wir auch diejenigen Regionen des Kanalsystems zu desinfizieren, die für Instrumente nicht zugänglich sind. Damit Sie die Instrumente und Spüllösungen nicht einatmen oder schlucken, und um den Zahn von erneuter Infizierung abzusichern, wird die Wurzelkanalbehandlung bei uns immer unter Kofferdam durchgeführt. Durch Röntgenbilder können die Längen der Wurzelkanäle nur abgeschätzt werden. Deshalb setzen wir auf die viel genauere und für den Behandlungserfolg unverzichtbare endometrische Längenbestimmung in den Kanälen mittels hochpräziser Messinstrumente. Ein Medikament desinfiziert Ihren Zahn einige Tage oder Wochen. Anschließend versorgen wir die Kanäle mit einer dreidimensionalen Wurzelkanalfüllung aus flüssigem Guttapercha, damit wir auch die kleinen Seitenkanäle erfassen können.

Wie ist die Prognose der Behandlung?

Wurzelkanalbehandlungen erfordern sehr viel Zeit, Sorgfalt und Fachkenntnis. Neue Instrumente und Techniken haben die Prognose dieser Behandlung je nach Ausgangslage auf bis zu 95% steigen lassen. Kein Zahn gleicht einem anderen. Moderne Techniken, stetige Übungen und Weiterbildungen unsererseits sind die Grundlage für einen langfristigen Behandlungserfolg. Bei aller Sorgfalt können wir dennoch keine Garantien für den Erfolg bei einer Wurzelkanalbehandlung übernehmen.

Um bei Ihnen eine optimale Behandlung mit der bestmöglichen Prognose durchführen zu können, nehmen wir uns viel Zeit und verwenden die besten Materialien, welche für die Lösung Ihres Zahnproblems erforderlich sind. Der erforderliche Aufwand ist so immens, dass die Behandlung nicht zu Bedingungen der Honorare für gesetzliche Krankenkassen erfüllt werden kann. Hier ist stets eine private Zuzahlung notwendig, die aber gut investiert ist, wenn sie den Erhalt des erkrankten Zahnes ermöglicht. Die Abrechnung dieser individuell erforderlichen Zeit erfolgt auf privater Basis nach der gültigen Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) und wird zum Großteil durch die privaten Versicherungen getragen.

